

# STATISTISCHE BERICHTE



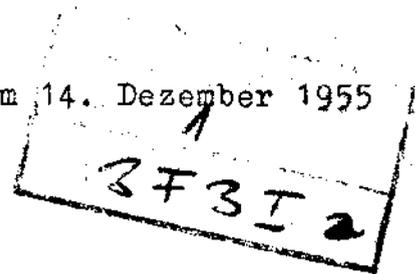
Sch  
0 4. 12. 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. V/20/65

Erschienen am 14. Dezember 1955



## Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Bundesgebiet im November 1955

(5138)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Nov. 55 gegen Okt. 55	Nov. 54 gegen Okt. 54	Nov. 55 gegen Nov. 54	11 Mon. 55 gegen 11 Mon. 54	Nov. 55 gegen Nov. 54
4 476	Lebensmittel aller Art	- 3	- 4	+ 9	+ 8	+ 9
488	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 10	- 11	+ 16	+ 12	+ 7
562	Milch und Milcherzeugnisse	- 7	- 5	0	+ 6	0
194	Schokolade und Süßwaren	+ 3	+ 1	+ 8	+ 5	.
777	Tabakwaren	- 2	- 3	+ 11	+ 9	+ 11
567	Oberbekleidung	- 8	- 2	+ 9	+ 9	.
1 307	Textilwaren aller Art	+ 3	+ 8	+ 8	+ 8	+ 9
161	Meterwaren	+ 4	+ 4	+ 7	+ 3	.
306	Wäsche und Bettwaren	+ 6	+ 9	+ 9	+ 10	.
327	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 15	+ 19	+ 10	+ 8	.
704	Schuhwaren	+ 2	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5
575	Eisenwaren und Küchengeräte	0	0	+ 16	+ 13	+ 12
185	Beleuchtungs-u. Elektrogeräte	+ 4	+ 8	+ 16	+ 13	+ 16
248	Rundfunk- und Phonoartikel	+ 18	+ 17	+ 22	+ 16	.
366	Möbel	+ 2	+ 2	+ 17	+ 13	+ 15
287	Bücher	+ 23	+ 19	+ 13	+ 11	.
421	Papier- und Schreibwaren	+ 11	+ 12	+ 12	+ 11	+ 6
284	Galanterie- und Lederwaren	+ 29	+ 23	+ 14	+ 8	.
433	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 26	+ 20	+ 20	+ 13	.
392	Apotheken	0	+ 1	+ 8	+ 9	.
568	Drogerien	- 3	- 3	+ 6	+ 7	+ 6
349	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	+ 3	+ 2	+ 10	+ 12	.
259	Fahrräder und Zubehör	- 18	- 11	+ 9	+ 12	.
491	Brennmaterial	- 4	- 5	+ 32	+ 18	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser		+ 2	+ 7	+ 10	+ 9	+ 10

## Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1955

Der Einzelhandel konnte im November das hohe Umsatzniveau des um einen Tag längeren Vormonats Oktober halten und erzielte damit zu jeweiligen Preisen gerechnet um 12 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 11 vH höhere Umsätze als im November vorigen Jahres. Damit hatten alle Monatsumsätze seit August dieses Jahres etwa die gleiche prozentuale Erhöhung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat.

Bei den für Geschenkartikel typischen Geschäftszweigen zeigte sich bereits im November eine kräftige Umsatzbelebung, die auf ein früheres Einsetzen der Weihnachtseinkäufe schließen läßt. So war insbesondere bei den Buchhandlungen, den Galanteriewaren- sowie den Uhren- und Juweliergeschäften ein erheblich stärkerer Umsatzanstieg gegenüber dem Vormonat festzustellen als im gleichen Vorjahrszeitraum. In den Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäften wurde um ein Fünftel mehr verkauft als im November 1954.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf konnte das hohe Umsatzniveau vom Vormonat Oktober um 4 vH übertroffen werden. Gegenüber November 1954 wurde in diesem Bereich um 16 vH mehr umgesetzt. Eine wesentlich stärkere Zunahme zu dieser Vergleichszeit ergab sich bei den Rundfunk- und Phonogeschäften, die, nachdem sie im Vormonat Oktober um 21 vH mehr als im entsprechenden Vorjahrsmonat umgesetzt hatten, im November wiederum um 22 vH höhere Umsätze erzielen konnten als im November 1954. In den Eisenwaren- und den Beleuchtungsgeschäften sowie in den Möbelhandlungen konnte um je 16 vH bzw. 17 vH mehr verkauft werden als im November vorigen Jahres.

Der Textilwareneinzelhandel (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) übertraf im November - ebenso wie der Hausrateinzelhandel - das hohe Umsatzergebnis vom Oktober, der bis dahin im bisherigen Ablauf des Jahres 1955 die höchsten Monatsumsätze gebracht hatte. Im Jahr 1954 lagen die Verkäufe im Oktober auf gleicher Höhe mit denen vom April und wurden auch im Juli annähernd erreicht, dagegen aber im November um 7 vH überboten. Die damaligen hohen Novemberumsätze wurden diesmal vom Textilwareneinzelhandel wertmäßig um 9 vH und mengenmäßig um 10 vH übertroffen. Die günstige Umsatzentwicklung der letzten Monate zeigt sich insbesondere beim Vergleich der Summen der Umsätze in den Zeiträumen Oktober/November und September bis November 1955 mit den entsprechenden Vorjahrsabschnitten: die Zuwachsrate für den Zweimonatsabschnitt Oktober/November betrug 12 vH und diejenige für das in den Zeitraum September bis November fallende Herbstgeschäft belief sich auf 11 vH.

Bei der der Temperatur nach normalen Witterung, die jedoch für die Jahreszeit zu wenig Niederschläge aufwies, waren die Novemberumsätze besonders günstig bei den Wirk- und Strickwarengeschäften, die gegenüber Oktober um 15 vH mehr verkaufen konnten. Sie erzielten in den Monaten September bis November dieses Jahres eine Absatzzunahme um 11 vH gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum. Für die Oberbekleidungsgeschäfte betrug bei diesem Zeitvergleich die Umsatzsteigerung sogar 12 vH.

In den Schuhwarengeschäften wurde im November um 5 vH mehr als im gleichen Vorjahrsmonat umgesetzt. Im Zeitraum September bis November 1955 lagen ihre Umsätze um 7 vH über denen des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzte im November entsprechend der unterschiedlichen Länge beider Monate um 3 vH weniger um als im Oktober, der überdies noch ein Wochenende mehr hatte als der Berichtsmonat. Im Vergleich zum November des Vorjahres wurde um 9 vH mehr verkauft. In den Obstgeschäften konnten um 16 vH höhere Umsätze erzielt werden als im November 1954; nach Ausschaltung der Preis erhöhungen ergab sich jedoch nur eine Zunahme um 7 vH.

